

Zl. ra004.1-1/2020-7-3

25. März 2021

Niederschrift

6. Gemeindevertretungssitzung am Donnerstag, den 18. März 2021 um 20:00 Uhr in der Walsershalle Raggal,

- Vorsitzende:** Alexandra Martin, ZR
Anwesend: Joachim Bickel, ZR,
Bernhard Burtscher, ZR,
Johann Hermann Gassner, GZG,
Dieter Hartmann, ZR,
Irmgard Martin, ZR,
Dipl.-Ing. Joachim Erhart, GZG,
Alexander Sparr, ZR,
Edwin Kaufmann, ZR,
Andreas Bertel, BSc, GZG,
Alexander Gruber, ZR
Ersatzmitglieder: Klaudia Büchel, GZG
Entschuldigt: Richard Küng, GZG

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§ 43 Gemeindegesetz)
2. Genehmigung der Verhandlungsschriften vom 18.2.2021
3. Änderung Flächenwidmungsplanes - Beschluss
Umwidmung von Teilflächen von „Freifläche Landwirtschaft“ in „Baufläche Wohngebiet“ von Johann Schäfer der GST-Nr. 765/7, GST-Nr. 765/6 und GST-Nr. 770/6, KG Raggal laut Vermessungsurkunde GZ 16986/2020
4. Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung des GST-Nr. 764/2, KG Raggal
5. Beschluss LWL Planung
6. Überarbeitung der Verordnung Parkabgabe
7. Berichte Ausschüsse und Delegierte
8. Berichte der Bürgermeisterin
9. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 Gemeindegesetz)

Erledigung der Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§43 Gemeindegesetz):

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt Buswartehäuschen Garsella

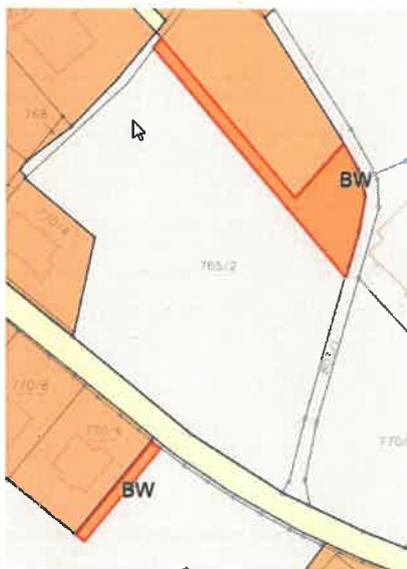
Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung über Beitrag Raggal unter Tagesordnungspunkt 7, und den Tagesordnungspunkt Abfallgebühr Tourismusbetriebe auf den Tagesordnungspunkt 8 zur heutigen Sitzung zu bringen und zu behandeln. Ihrem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 18.2.2021

Die Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.2.2021 wird mit der Ergänzung der Fraktion GZG, den Bau- und Raumplanungsausschuss bei raumplanerischen Themen stärker einzubinden, einstimmig genehmigt.

3. Änderung Flächenwidmungsplanes - Beschluss

Umwidmung von Teilflächen von „Freifläche Landwirtschaft“ in „Baufläche Wohngebiet“ von Johann Schäfer der GST-Nr. 765/7, GST-Nr. 765/6 und GST-Nr. 770/6, KG Raggal laut Vermessungsurkunde GZ 16986/2020



Mit Ansuchen vom 3.2.2021 hat das Vermessungsbüro Bolter + Schösser für Johann Schäfer um Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Raggal von „Freifläche Landwirtschaft“ in „Baufläche Wohngebiet“ angesucht. Von der geplanten Änderung des Flächenwidmungsplanes sind die GST-Nr. 770/6 und die neu gebildeten GST-Nr. 765/7 und 765/6 betroffen. Der Entwurf war vom 19.2.2021 bis 17.3.2021 an der Amtstafel der Gemeinde Raggal angeschlagen. Es sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss (mit einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit), die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes, gemäß den Planunterlagen zu genehmigen.

4. Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung des GST-Nr. 764/2 KG Raggal

Um die in der letzten Gemeindevertretungssitzung beschlossene Umwidmung der GST-Nr. 764/2 abschließen zu können, muss das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das GST-Nr. 764/2, KG Raggal, verordnet werden. Nach Rücksprache mit der Raumplanungsstelle und auf Empfehlung des Dienstleistungszentrums Blumenegg wird eine Baunutzungszahl von 20 bzw. 25 zur Diskussion gestellt. Die Baunutzungszahl und deren Auswirkungen für den Grundstückseigentümer werden erklärt. Die Fraktion GZG regt wiederholt an, die Themen betreffend Flächenwidmung im Bau- und Raumplanungsausschuss vorab zu besprechen, um dann eine Empfehlung für die Gemeindevertretung abgeben zu können. Aufgrund der vorliegenden Empfehlungen und um dieses Widmungsverfahren zeitnah abschließen zu können, kann nach längerer Diskussion die Entscheidung gefällt werden, die Baunutzungszahl in dieser Sitzung zu definieren. Für die GST-Nr. 764/2, KG Raggal, wird das Mindestmaß der baulichen Nutzung mit einer Baunutzungszahl von 20 festgelegt. Beschluss einstimmig. Der Entwurf der Verordnung wird an der Amtstafel 4 Wochen angeschlagen. Der Beschluss der Verordnung erfolgt in der nächsten Gemeindevertretungssitzung.

5. Beschluss LWL Planung

Die Angebote des LWL Competence Center GmbH, betreffend Erstellung eines LWL Detailkonzeptes und der Erstellung des Fasermanagements liegen vor. Die Angebote sind den Gemeindevertretern zur Vorinformation zugesandt worden. Vizebürgermeister Joachim Bickel erklärt den Umfang der angebotenen Leistungen. Das Angebot der Erstellung LWL Detailkonzept beläuft sich auf netto € 4.620,00 und die Erstellung Fasermanagement netto € 3.480,00. Eine Förderung von 50% vom Amt der Vorarlberger Landesregierung wurde zugesagt. Einstimmig wird beschlossen, die Planungsarbeiten lt. Angeboten an das LWL Competence Center GmbH zu vergeben.

6. Überarbeitung der Verordnung Parkabgabe

Die Parksituation im letzten Sommer in Marul war nicht zufriedenstellend. Es wurde angeregt, die Parkzeiten und Parkgebühren zu überarbeiten. Genauer betrachtet werden muss das Parken auch außerhalb des Parkplatzes. Aus diesem Grund wird vereinbart, eine Arbeitsgruppe zusammenzustellen um die Parkzeiten, die Abgabe und die generelle Parksituation in Marul genauer zu betrachten und eine bestmögliche Lösung zu finden. Für den kommenden Sommer bleibt die Verordnung wie gehabt.

7. Buswartehäuschen Garsella Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung über Beitrag Raggal

Der neue Plan für das Buswartehäuschen in Garsella wird der Gemeindevertretung zur Ansicht gebracht. Es wird vereinbart, erst nach Fertigstellung den Zuschuss der Gemeinde Raggal genau festzusetzen.

8. Abfallgebühr Tourismusbetriebe

Bezüglich der Sonderregelung der Abfallgebühr für Tourismusbetriebe aufgrund von Corona stellte sich heraus, dass nur in Raggal Anfragen auf Reduzierung der Müllgebühr eingegangen sind. Nach einer Diskussion konnte festgestellt werden, dass der Veraltungsaufwand zum Nutzen der Tourismusbetriebe dazu nicht im Verhältnis steht. Man beschließt einstimmig die Müllgebühren wie vorgeschrieben zu belassen. Einzelfälle werden von Seiten der Gemeinde behandelt.

9. Berichte Ausschüsse und Delegierte

Irmgard Martin: der Ausschuss Gesundheit und Soziales traf sich um die betreffenden REP-Punkte zu besprechen. Die Themen waren: betreutes Wohnen, Mobilität im Alter, Corona und „Bewegtes Dorf“. „Bewegtes Dorf“ ist ein Projekt über Vorträge, Wanderungen, Ausflügen, Konzerte, alles was interessant für unser Dorf sein könnte. In Zusammenarbeit mit den Vereinen soll ein breites Angebot geschaffen werden.

Zur ersten Sitzung des Regio Jugendausschuss trafen sich die Vertreter der Gemeinden in Raggal. Geschäftsführer der JKAW, Markus Schwarzl stellte die Vorarbeiten der mobilen Jugendarbeit vor und präsentierte den eigens erstellten Flyer. Demnächst startet der Bus von Gemeinde zu Gemeinde. Start und Vorstellungstermin ist in Blons bei der Mittelschule. Angesprochen werden Jugendliche von 12 – 25 Jahren. Die Jugendarbeit wird mit den örtlichen Vereinen Projekte planen.

Die Finanzierung der mobilen Jugendarbeit ist drei Jahre gesichert und die Evaluierung findet nach zwei Jahren statt.

Andreas Bertel: e5 steckt voll in den Vorbereitungen zu einer Mobilitätsumfrage, um sich den mobilen Themen Lärm, Sicherheit, Rad und ÖPNV zu widmen. Als Folge sollen Lösungen und Maßnahmen gesetzt werden können. Start ist Ende Mai.

Ebenfalls im Mai startet e5 mit dem Klima-Projekt Paris-Großes Walsertal nach dem Vorbild vom Bregenzerwald. Je Gemeinde werden 2 Familien gesucht, die den Selbstversuch

wagen, nach den in Paris beschlossenen Klimazielen zu leben. Pro Person sollen maximal 2 Tonnen an CO₂-Emissionen verbraucht werden.

Das Projekt Sonnenkindergärten, an dem alle sechs Gemeinden teilnehmen, findet sehr guten Anklang.

Joachim Bickel: Der Land- und Forstwirtschaftsausschuss hat die zweite Sitzung abgehalten. In Zukunft sollen die Waldbesitzer über 100 ha verpflichtet werden, einen Waldwirtschaftsplan oder ein vergleichbares Instrument vorzulegen. Auch die Finalisierung des örtlichen REPs auch in der Landwirtschaft war ein großes Thema. Die Erarbeitung eines waldbezogenen Planes wird in nächster Zeit diskutiert.

Bernhard Burtscher: Der Ausschuss Gewerbe traf sich um die Zielrichtungen und notwendigen Entwicklungsschritte für das Räumliche Entwicklungskonzept zu definieren. Es würden Rahmenbedingungen umformuliert und über mögliche Gewerbeflächen diskutiert.

Alexander Sparr: Über den Hintertöbelweg ist zu berichten, dass erst nach der Schneeschmelze weg ist, der Geologe das fehlende Gutachten erstellen kann.

Alexandra Martin: Der Bau- und Raumplanungsausschuss traf sich letzte Woche um die betreffenden Punkte des örtlichen REPs durchzusprechen und anzupassen.

10. Berichte der Bürgermeisterin

- Der Bericht vom Amt der Vorarlberger Landesregierung zum Voranschlag 2021 wurde an die Gemeindevertreter gesandt. Der Voranschlag wurde genehmigt, die Gemeinde ist angehalten die Ausgaben zu reduzieren. Jedes Projekt wird vor Vergabe genau betrachtet.
- Der Testbus (jeden Dienstag) wird sehr gut angenommen. Zusätzlich wurde im Rettungshaus Raggal eine Teststation eingerichtet die von 17 – 19 Uhr am Montag, Mittwoch und Freitag Selbsttests unter Aufsicht anbietet. Dieser Testergebnis ist 48 Stunden gültig und bei einem Negativergebnis kann dieser auch für Frisör und Gastronomie verwendet werden. Für Pendler hat er eine Gültigkeit von einer Woche. Lobenswert ist die sofortige Bereitschaft der Bergrettung und Feuerwehr zur Durchführung der Testungen zu erwähnen.
- Der neue Regiomanager, Ingo Türtscher hat seine Tätigkeit mit 1. März voller Elan aufgenommen.

11. Allfälliges:

Klaudia Büchel erkundigt sich, ob es bezüglich Bauverwaltung Neuigkeiten gibt? Es wird berichtet, dass die Statuten derzeit von Erich Kaufmann überarbeitet werden und Willi Müller sich um die offenen Themen kümmert.

Die Vorsitzende beschließt die Sitzung mit einem Dank an alle Gemeindevertreter und wünscht den Besuchern ein gutes Nachhause kommen.

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Schriftführerin:

Christine Suire, Raggal 220, 6741 Raggal

Genehmigt von:

An der Anschlagtafel der Gemeinde Raggal:

angeschlagen am: 26.03.21 (Handwritten signature)

abgenommen am:



Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung> verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Raggal 6741 Raggal 220 E-mail: gemeinde@raggal.at überprüft werden.